

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 1	2
Editorial - Wünsch dir was	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Zum Gedenken an Hans Horisberger	7
Abendunterhaltung 2014: Susch no Wünsch?	8
Herzliche Gratulation zur Instruktorausbildung	9
Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal	12
Einladung zur 88. Generalversammlung des DTV Grafstal	13
Einladung: Hockeyplausch 2014 wird de Plausch!	14
Ankündigung Hallenwettkampf Effretikon	15
Ankündigung: Engadin Skimarathon	15
Ankündigung: Regionalturnfest in Ossingen	16
Ankündigung Interner Vereinswettkampf vom 31. Mai 2014	17
Ankündigung KOBATU - Zuhause ein Macht?!..	17
Bericht Chlaushock - Weisswürste und Manderindli	18
Bericht JTKL-Leiteressen: Ein Schuss ins Schwarze	21
Bericht JUKOBA Wintermeisterschaft: 1. Teil	23
Jahresbericht der Skiriege TV Grafstal - Saison 2012 / 2013	25
Jahresbericht 2013 der MBK	27
Jahresbericht 2013 der Damenriege: 32 „Damen“!!	28
Jahresbericht der Frauenriege 2013: Neue Leiterin gefunden!	29
Jahresbericht VB: Meist volle Halle beim Volleyball!	30
JB Korbball – Das Jahr 2013 im Zeichen des Wiederaufstiegs	31
Jahresbericht der JTKL: Viel los auf und neben den Hallen	32
- MUKI/ELKI-Turnen 2013	33
- Juspo Meitli	34
- KiTu	36
- Juspo Buebe	37
- Ballsport	39
SVWU: Ein anderer Verein stellt sich vor	41
Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014	44
Spielplan Seniorinnen Volleyball 2014	44
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014	46
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014	46
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014	47
Wer ist ...?	48

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB II/2014 Montag, den 05. Mai 2014

MB III/2014 Montag, den 20. Okt. 2014

Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 1

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Chantal Bourloud, Harry Stahl, Jeannine Lanz, Renata Passauer Marco Mathe, Peter Stadler, Corinne Mathe, Andreas Bollmann, Nina Diebold, Sandy Diebold, Heinz Peier, Brigitte Lendi, Emmi Weber, Annette Jenny, Martina Hirschi, Marianne Oehninger, Dominique Untersander, Susanne Fedrizzi, Susanne Bölsterli, Oliver Zimmermann, Barbara Stutz
Titelblatt	Susch no Wünsch?!...

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Wunsch dir was

Das alte Jahr ist vorbei, die Weihnachtszeit meinte es gut mit den Arbeitnehmenden und so sind hoffentlich auch alle MB-Leserinnen und Leser wieder frisch, munter, erholt und wunschlos glücklich - oder sind noch nicht ganz alle eure Wünsche erfüllt worden?

Eigentlich ist das ein gutes Zeichen: Wenn noch Wünsche offen sind, hat man doch auch noch Ziele. Es kann, muss sich aber nicht um materielle Wünsche handeln. Gesundheit, Zufriedenheit und gute Freunde - Wünsche, die immer aktuell sind und bleiben. Und die Turnvereine Grafstal können diese drei Wünsche immer aufs Neue erfüllen: Wer sich bewegt, lebt gesünder (ausser, man verletzt sich gerade...), Wettkämpfe machen zufrieden (ausser, man steigt dauernd ab anstatt auf...) und Freunde finden sich in den Turnvereinen Grafstal ja sicher genügend (naja, bei einigen Turnvereinsfreunden braucht man ja nicht mal mehr Feinde ;-)).

Apropos Turnen: Ich bin in einer Regio-Ausgabe über einen Abschnitt gestolpert, den ich Euch nicht vorenthalten will. Das Turnen sei in Deutschland Anfang des 19. Jahrhunderts als nationale Bewegung entstanden. Die körperliche Er-tüchtigung des Volkes sollte als Vorbereitung für den Befreiungskrieg gegen Napoleon dienen. Nicht die Steigerung der persönlichen Leistung sei angestrebt worden, sondern der gesunde Volkskörper. „Der englische Sport, als Freizeitbeschäftigung und Freude an Spiel und Wettkampf geboren, war den militärisch gesinnten Turnern suspekt. Vor allem kritisierten sie die Messung und Bewertung der persönlichen Leistung, die zu einer „krankhaften Jagd nach Rekorden“ führe. Das Trainieren des Körpers allein um des Sportes willen, war ihnen zu viel an Individualität. Patrioten, nicht Athleten brauchte das Land.“

So, liebe Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal: Nehmt euch das mal zu Herzen, wenn ihr am Engadiner ab Kilometer 30 nicht mehr so spritzig seid oder wenn im Vorfeld von Wettkämpfen wieder eifrig auf Individuen (oder vor allem gegen Individuen) gewettet wird - egal, wie ihr schlussendlich abschneidet, wichtig ist, dass ihr immer noch genügend Puste für ein kraftvolles „Phänomenal Grafstal“ in der Lunge habt!...

Ich blicke auf alle Fälle mit viel Vorfreude und ohne gute Vorsätze auf das kommende Jahr und wünsche allen, die Wünsche haben, dass zumindest einige davon bereits im 2014 in Erfüllung gehen. Viel Spass wünsche ich euch nun beim vorliegenden MB.

Chantal Bourloud

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	
Präsident	Marco Mathe, Illnauerstr. 13, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Ob. Briggerstr. 26, Winterthur	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnägger 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelwangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30

Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi/EI-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

90 Jahre

04.03.1924 Hermann Baumgartner

80 Jahre

20.02.1934 Elsbeth Schmidli

19.04.1934 Max Schmidli

75 Jahre

19.02.1939 Hedy Knobel

70 Jahre

12.04.1944 Harry Stahl

60 Jahre

17.02.1954 Rolf Nünlist

11.03.1954 Hans Diebold

27.03.1954 Hansjürg Conrad

29.04.1954 Werner Rutschmann

50 Jahre

13.02.1964 Steve Enzmann

15.02.1964 Peter Kuhn

22.03.1964 Jolanda Castelletti

10.05.1964 Andreas Schenkel



**HAPPY
BIRTHDAY**

Wir freuen uns, dass Ihr demnächst einen runden Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.

Ganz knapp vor Weihnachten durfte noch ein TV-Jubilar Geburtstag feiern - was dem Redaktor leider untergegangen ist. Wir hoffen, dass trotzdem fest gefeiert wurde und wünschen nachträglich nur das Beste für die Zukunft!!

70 Jahre

21.12.1943 Fritz Gujer



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Zum Gedenken an Hans Horisberger

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung

Harry Stahl / Am 5. Dezember haben einige TVG Veteranen und Vertreter des TVG auf dem Friedhof Seen Abschied von Hans Horisberger genommen. Nach einfühlsamen Worten des Pfarrers am Grab, mit dem letzten Gruss der TVG Fahne. Die anschliessende Trauerfeier in der Kirche brachte uns das Wirken vom Verstorbenen in beste Erinnerung.



Hans ist in der Stadt zusammengebrochen und am 27. November verstorben. Am 16. November besuchte er noch die Veteranen-Versammlung und fühlte sich wohl im Kreise der Kollegen. Hans war nie ernsthaft krank, so kam sein Tod für uns sehr überraschend.

Hans wurde am 13. Mai 1932 geboren. Er wuchs in bescheidenen Verhältnissen mit seinem Bruder im Ifang in Kempththal auf (unteres Haus an der Hombergstrasse). Schon früh schaffte er sich sein Markenzeichen an; eine Vespa, damit er mobiler wurde. Mit viel Eifer konnte er sich bei der Sulzer heraufschaffen.

1948 ist er dem TVG beigetreten und war ein Leichtathlet. 1955 bis 1958 führte er das Amt des 2. Kassiers und wurde als VU-Leiter eingesetzt. So kam es, dass Hans zum VU-Kreischef des Bezirks Pfäffikon bestimmt wurde und diesen Posten von 1956 bis 1972 betreute. Nach der Einführung von Jugend +Sport war er nochmals 13 Jahre J+S-Betreuer und Experte. Hans war aber auch von 1971 bis 1998 als Kampfrichter für den TVG an vielen Wettkämpfen im Einsatz. In verschiedenen OK's stellte er seine Dienste zur Verfügung.

1982 würdigt der TVG seine Leistungen für den Turnverein Grafstal mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Der KTVW überreichte Hans die KTVW Verdienstnadel.

Der Veteranengruppe ist er 1983 beigetreten und war dort von 1996 bis 2011 ein umsichtiger Protokollführer. Er war ein eifriger Besucher bei Anlässen der Veteranen, aber auch beim TVG.

Die Veteranen und der TVG haben einen beliebten und geschätzten Turnkameraden verloren. Hans Horisberger wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Abendunterhaltung 2014: Susch no Wünsch?

Jeannine Lanz / Nicht nur am Nordpol wird fleissig gearbeitet, damit Wünsche wahr werden, sondern auch in den Turnvereinen Grafstal. In den Hallen werden eifrig Nummern eingeübt, kreative Ideen generiert und umgesetzt, Kuchenlisten ausgefüllt, Tombolapreise eingesammelt sowie Dekorationen und Hilfsmittel organisiert. Bei uns ist mit Weihnachten aber der ganze Zauber noch lange nicht vorbei.

An der Abendunterhaltung 2014 Ende Februar und Anfangs März können Sie mit Abwart Peter Gschaffig, seiner Partnerin Annelis Tifig und den Turnvereinen Grafstal von einer besseren Welt träumen. Was wünschen sich die beiden? Unterscheiden sich ihre Wünsche und Ideen wirklich so stark von unseren? Erfahren Sie es selbst und erleben Sie eine Vorstellung voll turnerischem und tänzerischem Können, eine Lichtshow und Musik, die ihre Sinne anregen, ein wunderbares Abendessen, eine reichhaltige Tombola, die Wünschbar...Kurz, eine Unterhaltung, die keine Wünsche offenlässt!

Neu mit Vorverkauf und einer zusätzlichen Mittagsvorstellung.

Herzlichen Dank an alle, die diese Abendunterhaltung möglich machen!

Daten

Freitag, 28. Februar, 19:30 Uhr, Abendvorstellung
Türöffnung und Wirtschaft ab 18:00 Uhr
Samstag, 1. März, 14:00 Uhr, Nachmittagsvorstellung
Türöffnung und Kafi & Chueche ab 13:15 Uhr
Samstag, 1. März, 19.30 Uhr, Abendvorstellung
Türöffnung und Wirtschaft ab 18.00 Uhr



ich wünsche mir

Die aktualisierte Anzahl der verfügbaren Tickets kann auf der Website (grafstal.ch) eingesehen werden. Die im Vorverkauf (20.-23.1.14) nicht verkauften Tickets werden an der Hauptprobe am Freitag, dem 21. Februar, sowie an der Generalprobe am Mittwoch, dem 26. Februar, ab 18:00 Uhr verkauft.

Die Proben sind nicht öffentlich und keine Zuschauer werden zugelassen. An der Abendunterhaltung selbst gibt es an der Kasse nur noch, was vom Vorverkauf übrig geblieben ist. Besorgen Sie Ihre Tickets also rechtzeitig!

Preise

Abendvorstellungen: CHF 12.- (bzw. 6.- für unter 16 Jahren)
Nachmittagsvorstellung: CHF 8.- (bzw. 4.- für unter 16 Jahren, Kinder unter 5 gratis!)

An der Nachmittagsvorstellung wird Kafi, Kuchen, Hotdog und Chnoblilbrot angeboten und sie eignet sich besonders gut für Kinder und ihre Familien. An den Abendvorstellungen gibt es eine Wirtschaft. Alterskontrolle an den Abendvorstellungen mit Abgabe von Kontrollbändeln. Kein Ausweis = kein Alkohol!

Herzliche Gratulation zur Instruktorenausbildung

Ein Interview von Renata Passauer (R.P.) mit Dominique Untersander (D.U.), Leiterin MuKi (EIKi):

R.P. Dominique, Du hast kürzlich die Ausbildung zur Expertin im MuKiturnen abgeschlossen. Welche Kriterien musstest Du erfüllen, um diese Weiterbildung zu besuchen?

D.U. Nach der abgeschlossenen Instruktorenausbildung (Grundkurs, Fortbildungskurse, Aufbaukurs und Instruktorenkurs) mit einer vorgegebenen Punktzahl/Note braucht es eine Empfehlung des Kantonalverbandes (in meinem Fall also des ZTV) zuhanden des Schweizerischen Turnverbandes (STV), um zur Expertenausbildung zugelassen zu werden.

R.P. Was beinhaltet die Ausbildung?

D.U. Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil besteht aus einem dreitägigen Kurs in Magglingen mit dem Schwerpunktthema „Ausbilderin werden“.

Der zweite Teil ist ein sechstägiges Praktikum während eines Grundkurses. Dort muss je eine bestimmte Anzahl Lektionen hospitiert, mitgeleitet und selbstständig geleitet werden. Da ich bereits vor dem Praktikum als freie Mitarbeiterin in der Fachgruppe Muki beim STV zu arbeiten begonnen habe, durfte ich mein Praktikum anlässlich des Instruktorenkurses machen. Dieser wird direkt vom STV durchgeführt.

R.P. Wie viel Zeit hast Du dafür aufgewendet?

D.U. Die gesamte Ausbildung vom Grundkurs bis zur abgeschlossenen Expertenausbildung dauert 27 Tage.

Dazu kommen die Vorbereitungen zu Hause für die Lehrübungen und einen



**spezialanfertigungen
ab kleinstmengen**

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken

all-wear ag — ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

schriftlichen Test sowie die Vorbereitungszeit für die Lektionen, die während des Praktikums erteilt werden. Diese bestehen jeweils aus einem Theorie- und einem praktischen Übungsteil.

R.P. Was hat Dich motiviert, Dich an diese Ausbildung zu wagen?

D.U. Bereits während des Grundkurses realisierte ich, mit welcher Professionalität und mit welchem grossem Praxisbezug im Muki-Ausbildungsbereich gearbeitet wird. Für mich war deshalb klar, dass ich die weiteren Stufen der Leiteraus- bildung auch durchlaufen will. So ging es Schritt für Schritt bis ich letzten Herbst den Instruktorenkurs abschloss und einerseits den Vorschlag erhielt, die Ausbil- dung zur Expertin zu besuchen und andererseits angefragt wurde, im STV in der Fachgruppe mitzuarbeiten.

Die Ausbildung interessierte mich, weil es um Erwachsenenbildung geht und darum, den Schritt von der Mukileiterin im Verein zur Ausbilderin im Verband zu machen. Was überhaupt nicht bedeutet, dass mir das Turnen mit den Kindern und den Müttern/Vätern nicht (mehr) gefällt. Ich geniesse die Stunden in der Halle und freue mich über die Entwicklung und die Fortschritte der Kleinsten in unserer Vereinsfamilie. Dazu kommt, dass ich den praktischen Bezug und die eigene Erfahrung als aktive Leiterin brauche, um als Expertin gute Arbeit zu machen.

R.P. Wie kannst Du diese Ausbildung nun einsetzen bzw. von wem wirst Du nun eingesetzt?

D.U. Expertin sein heisst, wie bereits weiter oben erwähnt, Ausbilderin sein. Expertinnen arbeiten in der Regel für den Kantonalverband, sind also im Fachbereich Muki tätig und leiten in erster Linie die Grundausbildungen und Fortbildungskurse (FKs). Da ich für den STV arbeite, werde ich künftig die wei-

Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

terführenden Ausbildungen wie Aufbaukurse und Instruktorenkurse, aber auch FKs sowie den Zentralkurs (gesamtschweizerischer jährlicher Weiterbildungstag für Expertinnen) mitleiten.

R.P. Besteht eine Weiterbildungspflicht?

D.U. Im Muki besteht keine Weiterbildungspflicht wie beim J+S. Einzig als Expertin muss alle zwei Jahre der Zentralkurs besucht werden. Hier erwähne ich aber gerne, dass zum Beispiel im Kanton Zürich trotz fehlender Pflicht jährlich zwei FKs mit je über 50 Teilnehmenden durchgeführt werden können!

R.P. Hat es sich gelohnt? Was wird das nächste sein, das Du angehst?

D.U. Gelohnt hat es sich auf jeden Fall. Als nächstes steht der Wechsel vom Status der freien Mitarbeiterin zu jenem der Ausbilderin STV an. Dieser wird von der Geschäftsleitung des STV vollzogen. Meine Arbeit wird sich dadurch nicht ändern. Ich werde weiterhin über den Winter das Mukiturnen (Elki wie es beim ZTV heisst) in Grafstal leiten und für den STV arbeiten. Wir treffen uns 5 mal jährlich zur Fachbereichssitzung in Aarau, planen dabei unsere Aktivitäten, arbeiten an Projekten und führen die Ausbildungskurse durch.

R.P. Hat die Ausbildung die Mukilektionen beeinflusst?

D.U. Die Qualität der Lektionen hat sich aus meiner Sicht verbessert. Bestimmt reflektiert man sich und seine Lektionen mit dem Besuch jeder Ausbildung genauer.

Ausbildungen bieten immer eine Fülle an neuen Ideen, dank welchen die Stunden abwechslungsreich gestaltet werden.

Was mich interessiert und inspiriert, sind die Zusammenhänge und die Hintergründe der kindlichen Entwicklung, worüber ich während der Ausbildung vieles erfahren habe. Im Idealfall findet eine ganzheitliche Förderung statt. Wichtig ist nicht nur der motorische Bereich, sondern auch der geistige, der psychische und der soziale. Bewegung ist in den ersten Lebensjahren der Motor für diese ganzheitliche Entwicklung. Die Mukistunden unter diesem Aspekt zu planen, durchzuführen und nachzubereiten ist spannend und bleibt meine wöchentliche Herausforderung.

R.P. Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spass bei Deiner sportlichen Tätigkeit.

D.U. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich an dieser Stelle bei der JTKL für die grosszügige finanzielle Unterstützung bei meiner Ausbildung zu bedanken. Dies ist eine grosse Wertschätzung meiner Leitertätigkeit gegenüber.

UND WIR NUTZEN DIE GELEGENHEIT, DOMINIQUE GANZ HERZLICH FÜR IHREN GROSSEN EINSATZ ZU DANKEN - AUF VIELE WEITERE VEREINSJAHRE!!!

Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal

Datum: Freitag, 15. März 2014, 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Frieden, Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 15. März 2013
4. Mutationen
5. Anträge
 - a) Mitglieder b) Vorstand
6. Jahresberichte
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
7. Jahresrechnung / Budget
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
8. Jahresbeiträge / Finanzkompetenz / Subventionen
9. Wahlen
 - a) Vorstand b) Revisoren c) JTKL d) MBK
10. Jahresprogramm TVG / Juspo
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 1. März 2014 schriftlich einzureichen an: Turnverein Grafstal, Postfach 13, 8315 Lindau.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Wie immer sind alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende herzlich willkommen. Der TVG-Vorstand freut sich auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand TV Grafstal



www.grafstal.ch

Einladung zur 88. Generalversammlung des DTV Grafstal

Datum: Freitag, 11. April 2014, 20:00 Uhr

Ort: Schulhaus Buck, Tagelswangen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 8. März 2013
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
6. Abnahme der Jahresrechnungen
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
7. Anträge
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder
8. Mitgliederbeiträge
9. Finanzkompetenz Vorstand
10. Budget
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
11. Wahlen
12. Jahresprogramm
13. Ehrungen
14. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 22. März 2014 schriftlich an Annette Jenny einzureichen.

Obligatorisch: Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende sind herzlich willkommen. Aktivmitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, melden sich bis zum 1. April 2014 schriftlich beim Vorstand ab.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand DTV Grafstal



Einladung: Hockeyplausch 2014 wird de Plausch!

Marco Mathe / Auch dieses Jahr lädt das Team Grafstal zum alljährlichen Treffen auf dem Eis ein. Ihr erhaltet die ultimative Möglichkeit die brandneue Eishalle in Effretikon aktiv zu testen, um so einen weiteren Einblick in die Hockey-Welt zu erhaschen.

Hier die ersten Informationen dazu:

Sa, 01. Februar 2014 // 08.30 Uhr in Effretikon

Spiel um 09.45 Uhr bis um 11.45 Uhr

Wie in den letzten Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder in den verschiedenen Kategorien gegeneinander "Chneblä" (gut gegen gut, sehr gut gegen sehr gut etc.).

Ausrüstungen sollten selber aufgetrieben werden (tut Euch zusammen).

Melde Dich rasch an, da die Plätze begrenzt sind in den entsprechenden Mann- und Frauschaften.

Anmeldung via Homepage oder per Mail (wenn's sein muss auch per Telefon, SMS, Whats'up und Taubenpost) an Marco Mathe.

Das Team Grafstal wünscht allen Gröfschtlerinnen und Gröfschtlern einen guten Start in's 2014 und freut sich auf zahlreiches erscheinen!

What's your Time? – HOCKEY TIME

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Ankündigung Hallenwettkampf Effretikon

Corinne Mathe / Der 33. Hallenwettkampf steht unmittelbar bevor. Der erste Wettkampf im Jahr, welcher nicht verpasst werden darf. Warum? Ganz einfach: Wie sonst soll man sein 'Können' vor den grossen Wettkämpfen testen? Wo sonst ist es so übersichtlich und gemütlich? Wann sonst hat man so einen kurzen Anfahrtsweg?

Hier die näheren Infos:

Samstag, 08. März ca. 10.30 Uhr - ca. 17.30 Uhr
Turnhalle Eselriet Effretikon

Folgende Disziplinen sind zu bestaunen:

30m -Lauf

Dreihupf

Kugelstossen

Hochsprung

Pendelstafette



Wir freuen uns auf viele Fans der Turnvereine Grafstal!

Ankündigung: Engadin Skimarathon

Peter Stadler / 9. März 2014 - Engadin-Skimarathon; Nr. 46. Der erneute Start von routinierten, jedoch etwas ins Alter gekommenen TVG Athleten, steht im Mittelpunkt. Roli Stadler und Armin Kuhn, ehemalige "Elite-Läufer", wagen sich an ein Comeback. Weiss der Teufel was sie geritten hat, wieder in den Kampf zu ziehen. Wahrscheinlich eben dieser Teufel. Dadurch, dass die Beiden wohl in der letzten Kategorie starten müssen, rate ich denjenigen, welche früher losfahren, schaut auf keinen Fall zurück und gebt mächtig Dampf.

Der nächtliche Anruf bei Mike Shiva's Plauderstunde hat folgende Erkenntnisse hervorgebracht: Urs Vescoli wird erstaunlicherweise nach 30km merklich langsamer und nach hinten gereicht (als Grund wird das hohe Alter angegeben). Raffi wird ohne die alljährliche militärische Vorbereitung gelöst ins Rennen steigen und ein unglaubliches Tempo anschlagen. Armin wird eine unruhige Nacht verbringen, aber wie immer eine Top Leistung abrufen. Und . wird mächtig leiden (wer das genau ist, kam nicht so deutlich zum Vorschein).

Für all jene, welche noch ein Telegramm zustellen wollen, wir werden wieder in der alten Unterkunft in S-Chanf einquartiert sein. Das gibt uns auch die Möglichkeit, Familie Diebold etwas nervös zu machen und den einen oder anderen Ski der Konkurrenten zu verwachsen. Zudem freuen wir uns jetzt schon, wenn Hans Sigg wiederum am Streckenrand stehen und mit der Hand auf dem Herzen die Schweizerhymne vor sich hin pfeifen wird. Nicht zu vergessen: Wachsen am entsprechenden Samstagvormittag in der Pünt 10 in Tagelswangen. Mich beisst der Rauch jetzt schon in den Augen.

RTF2014
OSSINGEN



14.-15. JUNI | 20.-22. JUN
REGIONALTURNFEST WTU

Ankündigung: Regionaltturnfest in Ossingen

Corinne Mathe / Im kommenden Jahr wird das RTF Ossingen nach uns rufen, an welchem wir selbstverständlich wieder eine gemischte Delegation stellen werden.

An zwei Wochenenden wird geturnt und gekämpft werden, wobei es sich beim ersten Wochenende vom 14.-15.06.2014 um das Einzel- und Sie&Er und beim zweiten Wochenende vom 20.-22.06.2014 um das Vereinsturnen handelt.

Ein Mehrfahrenticket lohnt sich allemal, denn nicht nur uns Gröschterinnen und Gröschter würde es freuen, dich als Fan begrüßen zu dürfen, auch die Tour de Suisse wird unter der Woche vor Ort sein und ein Etappenziel, sowie einen Etappenstart feiern.

Mehr Infos sind unter www.rtf2014.ch, auf unserer Homepage oder im nächsten MB zu finden.

RTF2014
OSSINGEN



14.-15. JUNI | 20.-22. JUN
REGIONALTURNFEST WTU

feetwork.CH
Fussreflexzonentherapie vera christen

Spezial-Turnerrabatt
10% Rabatt für Mitglieder der
Turnvereine Grafstal
Gültig für die 1. Behandlung
Einlösbar bis 31.12.2014

Lindauerstrasse 27 • 8317 Tagelswangen

078 793 60 83 • vera.christen@feetwork.ch 052 343 93 93

Ankündigung Interner Vereinswettkampf vom 31. Mai 2014

Andreas Bollmann / Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der Jubiläen: der interne Vereinswettkampf jährt sich am 31. Mai nun zum fünften Male.

Gewettkämpft wird im Stadion „Turnvereine Grafstal“ (ehemals Sportplatz Grafstal, der Eintritt ist frei, lediglich die Tribüne und die zweite Hälfte der Rundbahn muss selber mitgebracht werden*).

Dabei sollen die beiden ganz grossen Fragen beantwortet werden:

Wer verdient sich die Ehre, die Turnvereine Grafstal am Regionaltturnfest in Ossingen beim Hochsprung gebührend zu vertreten?

Sowie: Wer stösst nun endlich diesen Jacki vom Thron?

Wir freuen uns DICH am internen Vereinswettkampf begrüßen zu dürfen, ob als Wettkämpfer, Kampfrichter, Talentscout, helfende Hand, eingefleischter Fan oder als Mädchen für Alles.

*Der Transport wird durch unserem Materialwart (Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, 8317 Tagelswangen) gewährleistet. Das Mitbringen von Stehplätzen ist auf 2 (in Worten: zwei) pro Person limitiert.

Ankündigung KOBATU - Zuhause eine Macht?!..

Chantal Bouloud / Es ist ganz einfach:

An Auffahrt - dieses Jahr ist die am **Donnerstag, 29. Mai** - finden sich alle Gräfschtlerinnen und Gräfschtler auf dem SportPLATZ Grafstal wieder.

Ausser, das Wetter sollte uns entgegen der Bestellung einen Strich durch die Rechnung machen. Dann finden wir uns einfach alle in der SportHALLE Grafstal wieder. Denn wir freuen uns bereits jetzt auf unser Heim-Korbballturnier!

Inbesondere freuen wir uns auf viele spannende, faire Spiele, leckere, heisse Würste, laute, ununterbrochene Sprechgesänge und sympathische und freudvolle Bekanntschaften. Deshalb kommt alle - als Ehrenmitglieder, helfende Hände oder einfach nur Fans unsere Mannschaften unterstützen.

Bis bald in Grafstal!



Bericht Chlaushock - Weisswürste und Manderindli

Nina und Sandy Diebold / Am 6. Dezember stand der alljährliche Chlaushöck im Schützenhaus in Tagelswangen auf dem Programm. Dieses Jahr wurde er von Adrian Zimmermann und Hassan Hoteit organisiert.



Wir trafen um ca. 18.00 Uhr in Tagelswangen ein, da wir noch den feinen und selbstgebrauten Glühwein aus der Apotheke vorbei bringen wollte. Nach und nach besammelten sich der gesamte TV und DTV Grafstal im Schützenhaus und platzierten sich an einem der vielen und schön dekorierten Tische. Als sich langsam der Hunger meldete, gab es feine Weisswürste mit Brezel zum essen. Als Dessert gab es viele Nüssli,





**sun
Wings** TRAVEL AG

Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15

Agentur:
Hotelplan

swiss SWISS
INTERNATIONAL
AIRLINES

www.sunwings.ch



Manderindli, Schokolade und ein grosses Stück Torte. Zum Glück war kein Sa-
michlaus unterwegs zu uns, so konnten wir gemütlich und ohne Angst feiern.



Es begann mit Nüssli werfen, was den Veranstaltern nicht gefiel, sie dachten
bereits an das grosse Aufräumen.



Danach machte noch das Blatt mit den einzelnen Aktivitäten der Jubiläumswoche die Runde. Dort konnte man sich fürs organisieren einer Aktivität einschreiben. Herzlichen Dank an Adi und Hassan für das Organisieren. Es war ein gelungener und lustiger Abend.



**Chömmed verbi
und gnüssed
noch em Training
das Bier us
de Region**

BRÜLL!BIER Eusi Öffnigsziite:
Friitig 19-23Uhr

Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch

Bericht JTKL-Leiteressen: Ein Schuss ins Schwarze

Chantal Bourloud / Der Vorstand der JTKL lud alle Leiterinnen und Leiter zu einem Überraschungsabend ins Armbrustschützenhaus ein. Ich - als lediglich interimistische Ballsport-Leiterin - erfuhr recht spontan davon und dachte mir, das lasse ich mir nicht entgehen. So stiess ich vor Ort auf ein kunterbuntes, gut-gelauntes Trüppchen regelmässiger Muki & JUSPO-Leiterinnen und Leiter, die bei strahlendem Sonnenschein gemütlich einen Apéro genossen.



Es dauerte nicht lange und eine Viererfraktion des Armbrustschützenvereins traf ebenfalls ein - nicht, um mit uns anzustossen, sondern um uns ihre Sportart etwas näher zu bringen! Einige hatten wohl mehr Angst vor der Armbrust als die Armbrust vor ihnen, nichtsdestotrotz wagten alle den Gang ins Schützenhaus. Die geduldigen Instruktoeren schafften es denn auch, dass wirklich alle auch die eigene Scheibe trafen (nicht immer, aber immer öfter) - und sie schafften es, das Interesse für diesen sehr ruhigen Sport bei uns zu wecken.



Natürlich ging es auch um Punkte und natürlich habe ich mich riesig über den Hauptpreis gefreut! Wer täte das nicht, wenn einem ein „BMW“ angepriesen wird, vor allem, wenn sich das eigene Auto tatsächlich gerade in die ewigen Jagdgründe verabschiedet hat? Dass es sich dann „lediglich“ um „Brot mit Wurst“ handelte, schmälerte die Freude keineswegs: Immerhin konnte ich die ehemalige Präsidentin des DTV (E.E. aus T., allen MB-Leserinnen und Lesern bestens bekannt) auf den 2. Rang verbannen (aber auch ihr „Candle-light-dinner“ liess sich sehen: Ich nehme an, die Jungmannschaft verliess fluchtartig das Haus und lediglich Chrigel teilte die Raviolis im Kerzenschein mit seiner Gattin??!...) und Fäbeli rettete die Ehre der

Jungleiter mit seinem Podestplatz und einem Fitnessabo (gesponsert von der SUVA...). Auch die Nicht-Prämierten hatten ihre Freude: Einige hatten doch zum allerersten Mal überhaupt eine „Schusswaffe“ abgefeuert.

So gut gelaunt gings über zum Abendessen: Und der Catering-Service vom Restaurant Riet verdient ebenfalls ein Lob: Die Spaghettis waren al dente, die Saucen köstlich und die Salate wahrscheinlich auch - da es wirklich gute Alternativen inklusive Dessertbuffet gab, haben nicht alle vom Gesunden gekostet.

Herzlichen Dank dem JTKL-Vorstand für diesen gemütlichen Abend, Marianne für die Organisation und dem Armbrustschützenverein für die gute Betreuung!



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
sich das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Bericht JUKOBA Wintermeisterschaft: 1. Teil

Chantal Bourloud / Die Jugendkorballwintermeisterschaft in Grafstal ist in vollem Gange: Die Hinrunde wurde im November gespielt, in der bald kommenden Rückrunde wird es nochmals voll zur Sache gehen. Nun aber zum ersten Teil: Die Ballsportgruppe kann sogar zwei Frauschaften stellen: Ein U14- und ein U11-Team kämpften und kämpfen um Ränge und Punkte.



Die U14-Spielerinnen sind ihren Gegnerinnen zwar körperlich meist recht klar



unterlegen, weil nur ein einziges anderes Team ebenfalls als U14 startet - und da haben wir prompt ein Unterschied herausspielen können. Die anderen sind alles U16-Teams und für uns wohl ein bisschen zu stark. Das macht den Mädels aber nichts aus: Die Gegnerinnen mussten sich so richtig die Zähne an den wacker kämpfenden Gröschtlertinnen ausbeissen, um sie niederzuringen. So gab es einige wirklich umkämpfte Partien - die vor allem wegen unserer Treffsicherheit verloren gingen. Naja, daran müssen wir wohl noch etwas feilen, aber die Revanche steht ja bereits vor der Tür.

Die U11-Mannschaft hatte es da ein bisschen einfacher: Sie darf sich kräftemässig wirklich gegen andere U11er Teams messen. Zum Teil haben sie das bravourös gemacht, zum Teil müssen sie noch etwas an ihrer Konzentration arbeiten: Wir stehen im



Mittelfeld und warten nun auf die Rückrunde, um zu beweisen, dass wir wirklich auch etwas von Taktik verstanden haben... (naja, das hoffe ich zumindest!...)

Wir freuen uns auf alle Fälle auf zahlreiche Unterstützung von der Galerie herunter: So nahe haben es die meisten Mamis, Papis, Gottis und Göttis ja wohl selten, um ihre Mädchen lautstark anzutreiben! Deshalb: Bis am Samstag, 25.1. in der Sporthalle Grafstal!



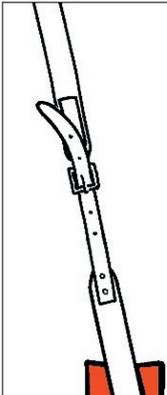
Jahresbericht der Skiriege TV Grafstal - Saison 2012 / 2013

Diese Saison eröffneten wir mit unserer Generalversammlung. Sie fand im ehemaligen Stammlokal der Skiriege, im Thalegg, statt. 10 Skiriegler haben sich eingefunden. Der geschäftliche Teil konnte rasch behandelt werden. Die Rechnung der Skiriege schloss mit einem kleinen Plus, die der Skihütte mit einem grösseren Minus ab, da verschiedene Reparaturen oder Anschaffungen anstanden. Der Jahresbeitrag wurde auf dem bisherigen Stand belassen und die drei bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Da hier keine Kegelbahn zur Verfügung stand, wurde zu den bereit liegenden Knabbereien noch Knoblibrot zum Abschluss aufgetischt.

Kurz vor dem Datum für das Einrichten der Skihütte kam der telefonische Anruf eines Beamten der neuen Gemeinde Glarus Nord mit der Mitteilung, dass unser Mietvertrag per Ende Saison gekündigt werde. Nach Erhalt der schriftlichen Kündigung haben wir das Gespräch mit der Gemeinde und dem Alpächter gesucht. Aus gesetzlichen Gründen durfte die Gemeinde diesen Vertrag nicht weiterführen, zudem hatte der neue Pächter Eigenbedarf angemeldet. Die Gemeinde überlies es dem Pächter aber, die Vermietung weiterzuführen. Leider wollte uns scheinbar der Pächter nicht mehr. Den Zins, den wir bisher an die Gemeinde bezahlt haben, hätte er einstreichen können.

Trotzdem wurde unsere Skihütte für den Winterbetrieb eingerichtet. Sie wurde durch kleinere Gruppen besucht. Ein letztes Mal wurde das Ski-Weekend für den DTV und TV durchgeführt. Eine grosse Teilnehmerzahl besuchte, die von uns 31 Jahre betriebene Skihütte. Es herrschte eine super Stimmung, dazu haben sicher die Schneebar, der traditionelle Plausch-Slalom und das Fondue beigetragen. Es wurde bedauert, dass es keine Fortsetzung mehr geben wird.

Viele Jahre hat Vroni Reiser sich für die Hütte eingesetzt. Ihre Küche war sehr beliebt. Sie war aber auch für Verschönerungen oder Verbesserungen besorgt im Haus. Die Kündigung hat ihr zu schaffen gemacht, sodass sie aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Vorstand erklärte. Trotzdem betreute sie die Skihütte bis zum Ende. Vroni wir danken dir für deinen grossen Einsatz.



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

Mit vereinten Kräften, aber in sehr betrübter Stimmung wurde im April die Hütte ein letztes Mal geräumt. Adieu Skihütte Mollis.

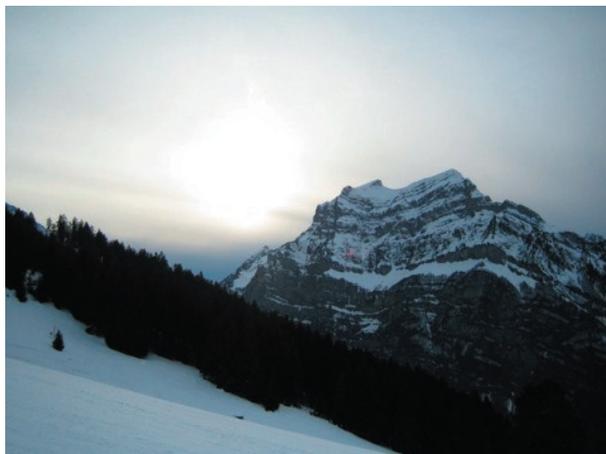
Mit der Skihütte hat die Skiriege den letzten Zusammenhalt verloren. Nachwuchs fehlt. Das Interesse an Aktivitäten ist nicht gross. Wie soll es weiter gehen? Sind neue Ideen vorhanden? Soll die Skiriege nach über 80 Jahren aufgelöst werden?

Das sind Fragen, die wir an der GV 2013 stellen müssen.

Zum Abschluss danke ich Allen, die die Skiriege und den Vorstand unterstützt und zum guten Gelingen der letzten Skihütten-Saison beigetragen haben, insbesondere darum, weil ich wegen einer weiteren Knieoperation, nochmals eine Saison nicht auf den Brettern stehen konnte.

Ich wünsche allen eine tolle neue Wintersaison. Leider ohne Skihütte. Wir sind aber gern gesehene Gäste bei Fränzi und Bruno im Stockhus.

Euer Obmann: Harry Stahl



HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

M I K A D O

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch



Jahresbericht 2013 der MBK

Heinz Peier / Vielen herzlichen Dank an alle Berichte-Schreiber, welche im vergangenen Vereinsjahr 2013 wieder zu 3 interessanten und umfangreichen Ausgaben unseres MB beigetragen haben. Die Ausgaben werden von Jahr zu Jahr dicker und die Berichte immer spannender zu lesen.

Hier die wichtigsten Kennzahlen des 62. MB-Jahres:

3 Ausgaben mit Total 156 Seiten

72 Berichte mit über 35'000 Wörtern und über 220'000 Zeichen

3 Kommissions-Sitzungen

und 4 Wiener-Schnitzel :-)

Danken möchte ich speziell meinen Kommissions-Mitgliedern Chantal Bourloud, Brigitte Lendi und Lisa Wälti. Sie sind es nämlich, welche die «Knochenarbeit» machen. Sie investieren Stunden und Tage in Berichte redigieren, Fotos suchen, Layouten, Rechnungen und Protokolle schreiben, Versandetiketten erstellen und kleben und MB's verteilen bei Wind und Wetter.

Liebe Damen: Vielen Dank und ich freue mich, dass ich ein weiteres Jahr mit Euch zusammen das MB machen darf.

Mein Dank gilt auch an dieser Stelle nochmals explizit unseren treuen Inserenten. Dank Ihnen können wir ein solch tolles und hochwertiges MB machen ohne unsere Vereinskassen zusätzlich zu belasten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, Turnerinnen und Turnern und Freunde der Turnvereine Grafstal ein erfolgreiches und spannendes 2014, welches übrigens bereits das 63. MB-Jahr sein wird.



Jahresbericht 2013 der Damenriege: 32 „Damen“!!

Aktivitäten

- Das legendäre Schoggifondue, welches unser neues Trainingsjahr einleitet, fand ohne Zwischenfälle bei Fränzi zuhause statt. Um einen schönen Abend und einige Kalorien waren wir reicher geworden.
- Mitte März starteten wir am LA-Hallenwettkampf 2013 in Effretikon, wobei wir zu fünf unser Bestes gaben.
- Die DR bzw. Andrea und Fränzi organisierten den Plauschanlass vom 18. August, welcher am schönen Rheinflall stattfand und den Teilnehmerinnen viel Kraft raubte (tragen der Melone, überwinden der Höhenangst im Seilpark, Feuer machen, Würste braten und anstossen am und im Rhein).
- Ein Ereignis war die Regionalmeisterschaft in Marthalen. Trotz Regen und Matsch wohin das Auge reichte, hielten gut 24 Turnerinnen und Turner dem Wetter stand und absolvierten einen zufriedenstellenden Wettkampf.
- Der Höhepunkt der diesjährigen Wettkampfsaison machte allerdings das ETF in Biel aus. An zwei Wochenenden waren die Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal in Biel unterwegs. Schwitzten beim Einzel oder Sie&Er, zeigten Bestleistungen am Vereinswettkampf und genossen die Zeit am und im See, sowie das Festen mit Gleichgesinnten.
- Die DR war an der DKM auf dem Deutweg mit einer Mini-Delegation vertreten und haben dafür gesorgt, dass der DTV Grafstal nicht von der Leichtathletik-Rangliste verschwand.
- Gleich taten es ihnen auch weitere sechs Damen, die am TSST auf dem Deutweg ausser Puste kamen.
- Chilbi = „Weisswürste und Brezel“ war das neue Konzept des Chilbistandes, der erstmals mit dem TV zusammen organisiert wurde. Natürlich haben auch einige Damenrieglerinnen kräftig mitgeholfen und gar bei der Organisation mitgewirkt.
- Bis zur neuen Wettkampfsaison wird uns das Üben und die Vorbereitungen auf die AU14 auf Trab halten, wobei wir uns zwischendurch immer wieder mal blicken lassen, sei es am Chlaushöck oder am Eishockey Schlusspiel.

Organisatorisches

Seit den Sommerferien zählen wir nun 32 Turnerinnen in der Damenriege, was uns immer wieder vor Herausforderungen stellt. Zum Glück hat es der DR noch nie an Einfallsreichtum und Kreativität gefehlt, weshalb auch diese ‚kleine grosse‘ Hürde von den Turnerinnen immer mit Bravour gemeistert wird.

Corinne Mathe



Jahresbericht der Frauenriege 2013: Neue Leiterin gefunden!

Brigitte Lendi & Emmi Weber/ Unseren „Chlaushöck“ 2012 haben wir bei einem gemütlichen und feinen Nachtessen im Rest. Thalegg am 31. Jan. 2013 nachgeholt.

Wir haben in diesem Jahr eine neue Leiterin gefunden aus Brütten, Erika Eichholzer, welche abwechslungsweise mit Esther Amann unsere Turnstunden leitet. Wir sind begeistert von unseren Leiterinnen. Die Turnstunden sind gut besucht, auch Dank der vierteljährlichen Anmelde-Liste, welche Emmi Weber führt. Am Donnerstag vor den grossen Sommerferien haben wir uns nach dem Turnen noch bei Emmi Weber getroffen zu einer „Brätlete“. Edwin hat unsere schön geschnitzten Würste auf's Wunderbarste gegrillt.

Den Jahresabschluss 2013 werden wir wie üblich im 2014 irgendwo ganz gemütlich geniessen.



IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

**Rikonstrasse 13, 8307 Effretikon, Telefon 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788**

EKZ Eltop

Jahresbericht VB: Meist volle Halle beim Volleyball!

Annette Jenny / Nachdem wir die Saison 2012/13 auf dem für uns hervorragenden 4. Schlussrang beenden konnten, rundeten wir das Volleyballjahr mit unserem üblichen feinen Znacht im Rössli ab.

Nach den Frühlingsferien starteten wir ins Aufbautraining: wir übten Abnahmen, verschiedene Pass- und Smashvarianten, Services, Finten, 3m-Angriffe. Und stets gehörte am Schluss noch ein Spielchen dazu. Bettina und im Herbst auch Conny (und bei Bedarf auch ich) leiteten unzählige Trainings. Oft waren mehr als 10 Frauen in der Halle! Corina, Liyan, Silvia und ab dem Herbst auch Maria und Yuyu ergänzten das 10-köpfige Kernteam mit den Passeusen Daniela, Moni und Ursula, den Mitte-Spielerinnen Conny, Jeannine, Lisa und Nici sowie mit den Aussen-Angreiferinnen Anke, Bettina, Evi und mir.

In den Sommerferien stärkten wir unsere sozialen Banden bei einem Cordon bleu am Frauenabend in der Traube in Neftenbach. Auch sonst gehören bei uns viele gute Gespräche dazu - mal einfach nach dem Sport in der Garderobe, mal gemütlich im Rössli, das uns auch zu später Stunde immer zuvorkommend bewirtet und ausreichend mit Chips versorgt. Der Rössli-Belegschaft sei an dieser Stelle mal ein grosses Dankeschön ausgerichtet!

Im September starteten wir mit einem Sieg gegen Wallisellen in die neue Saison. Nachdem das zweite Spiel gegen Conci Monkeys 0:3 verloren ging, gewannen wir gegen die Aufsteiger Concordia. Danach verloren wir nochmals 0:3 gegen Vivax und 1:3 gegen Dietlikon. Nach unserer Niederlage gegen Dietlikon waren wir wie immer in der Garderobe am Sinnieren, wieso wir verloren hatten. Auf einmal klickte die Türe und das Licht ging aus. Was war da los? Die Garderobentüre verschlossen und kein Licht mehr! Niemand im Haus ..., was nun?? Dank der gut organisierten Moni, die immer auch die Mannschaftlisten mit Telefonnummern der anderen Teams dabei hat, konnten wir um 22.45 Uhr jemanden vom gegnerischen Team erreichen, die dann eine andere Spielerin aufbot, uns aus der Garderobe zu befreien. Im Zeitalter vor dem Handy, hätten wir wohl in der Garderobe schlafen müssen!

Die weiteren beiden Spiele verloren wir sehr unglücklich 2:3 gegen Wiesendangen und Waeheny, das im Moment an der Spitze steht. Somit stehen wir am Ende der Rückrunde auf dem undankbaren 7. Zwischenrang. In den Spielen konnten wir meist zu wenig Konstanz aufbauen und verloren immer wieder wertvolle Punkte bei Service-Serien der Gegnerinnen.

Unser Ziel für die Rückrunde ist klar: wir wollen mehr Punkte holen und die Saison im Frühling im Mittelfeld abschliessen. Der Wunsch ist unserem Motto entsprechend „Rotzfrech!“ – aber arbeiten lässt sich damit bestimmt.

Zum letzten Match begleitete uns Marc, ein Lehrerkollege von Conny, als Coach. Bisher sind seine Volleyball-Schützlinge deutlich jünger - volleyballbegeisterte Mädchen beim Minivolleyball in Winterthur. Vielleicht sieht er in uns alten Knochen noch eine Herausforderung und begleitet uns als Trainer und Coach durch die Rückrunde! Das wäre der Wunsch unseres Teams fürs 2014!

JB Korbball – Das Jahr 2013 im Zeichen des Wiederaufstiegs

Der Beginn der Wintermeisterschaft war hart: Abstieg in die zweite Liga. Im Sommer schafften wir relativ souverän den Wiederaufstieg. Mit viel Freude am Spiel, an der Mannschaft und mit mehr Treffsicherheit.

Martina Hirschi / Das Jahr 2013 sah anfangs korbballerisch gesehen wenig erfolgreich aus. Im Winter konnten wir gegen Dürnten, Steinmaur und Pfäffikon siegen. Ein Unentschieden haben wir gegen Illnau herausgeholt. Unsere Hauptschwäche war einerseits die fehlende Treffsicherheit. Dazu hatten wir einige Absenzen zu beklagen: Mutterschaft, Reiselust und Verletzungspech hatte uns für die Wintersaison um ein paar gute Spielerinnen ärmer gemacht. Am Ende mussten wir uns relativ knapp von Wil geschlagen geben. Wil nahm unseren Platz in der 1. Liga ein, wir stiegen ab.

Neue Saison – neues Glück

Bereits letztes Jahr war der Aufstieg in die 1. Liga der Sommermeisterschaft unser Ziel. Leider hatte uns Illnau da in die Suppe gespuckt. Am Schluss mussten wir sie wohl oder übel davon ziehen lassen und unsere Aufstiegspläne begraben. Bis wir einen neuen Anlauf nehmen konnten dauerte es, Wetter sei dank, eine ganze Weile. Am 9. Juni war's dann endlich soweit: Wir spielten unsere erste Runde in Steinmaur. Einzig Rüti konnte uns zwischenzeitlich Angst einjagen. Dies blieb für den Rest des Sommers gleich. An der Schlussrunde in ihrer Heimat wurde Rüti uns nochmal richtig gefährlich. Nach dem Schlusspfiff war die Erleichterung riesig. Stolz durften wir den Pokal in Empfang nehmen: Wir hatten den ersten Platz den ganzen Sommer über nie aus der Hand gegeben. Darauf können wir stolz sein.

Nach der erfolgreichen Meisterschaft stand das Zuckerchen der Saison auf dem Programm: Pontresina hat auch dieses Jahr auf und neben dem Platz viel Spass gemacht. Nicht nur auf dem Platz haben wir uns dank unserem 6. Rang einen Namen gemacht.



Insgesamt haben wir ein tolles Jahr hinter uns: Eine super Stimmung in der Mannschaft, einen tollen Trainer und viel Freude am Sport. Und wir haben bereits einen Vorsatz fürs 2014: Wir wollen es am 22. März auch in der Halle wieder nach oben schaffen

Jahresbericht der JTKL: Viel los auf und neben den Hallen

Marianne Oehninger / Seit ein paar Jahren darf ich mit einem engagierten Leiter- und Vorstandsteam zusammenarbeiten. Die Hauptleiterinnen und Hauptleiter stellen Jahr für Jahr spannende Programme für unsere Jüngsten zusammen. Als kleines Dankeschön haben wir in diesem Jahr das erste Mal einen „Dankes-anlass“ durchgeführt (wie bereits zu lesen war).

Manchmal reicht es jedoch nicht, ein tolles Leiterteam zu haben. Wir sind auf Hilfe von Eltern angewiesen. Leider ist es immer schwieriger Eltern dazu zu bringen im Verein der Kinder zu helfen. Dieser Umstand wird uns wahrscheinlich veranlassen, auf die Organisation von Anlässe wie z. B. das Mini-/Jugendkorballturnier zu verzichten. Eine solche Massnahme könnte zur Folge haben, dass wir den Beitrag der Juspo erhöhen müssen, was wir natürlich sehr bedauern würden.



Um unsere Leiterinnen und Leiter bei einem Notfall (z. B. schwere Unfälle) möglichst gut zu schützen, haben wir im Vorstand ein „Notfallkärtli“ erstellt. Dabei geht es uns nicht darum, Entscheidungen von Leiterinnen und Leitern in Frage zu stellen, sondern sie vor allfälligen Anschuldigungen zu schützen.

Die spannenden Berichte aus den Riegen zeigen, dass sowohl die Leiterinnen und Leiter als auch die Kids mit viel Freude und Spass bei der Sache sind.

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

MUKI/ELKI-Turnen 2013

Dominique Untersander / Die ersten ELKI-Lektionen fanden zwischen Herbst- und Weihnachtsferien statt. So wussten die Kinder beim Start ins Jahr 2013 bereits sehr gut, wie's in der Turnhalle läuft. Thematisch waren wir zum Beispiel bei Jim Knopf auf Lummerland, übten uns in verschiedenen Wintersportarten, welche wir für die Turnhalle etwas anpassen mussten oder flogen mit der Hexe Zilly um die Wette.



Auch eine Aussenlektion konnte durchgeführt werden. Bei kühlen Temperaturen gab es einen Foto-OL auf dem Schulareal, bei welchem die Mütter mit schulischer Vergangenheit in Grafstal verständlicherweise im Vorteil waren.

Für den Grossteil der ELKI-Paare ging das Semester mit der Abschlusslektion und dem obligaten Käfele/Znüessen auf dem Pausenplatz vor den Frühlingferien zu Ende.

Eine Gruppe bereitete sich nun für den Saisonhöhepunkt schlechthin vor. Wir übten für den Auftritt anlässlich der Schlussfeier am ETF in Biel. Mit der Hauptprobe bei glühender Hitze und der Aufführung bei angenehmen Temperaturen konnten

wir die Unwetter zum Glück umschiffen. Ziemlich müde kehrten wir nach diesem Highlight zurück, waren uns aber einig, dass sich der Aufwand definitiv gelohnt hat und alle um eine schöne Erfahrung reicher sind.

Seit Ende Oktober turnen wir in zwei neuen Gruppen. Jeweils die Hälfte der TurnerInnen war das letzte Jahr schon dabei. Gleichzeitig sind viele neue Gesichter dazugekommen. Ältere und Jüngere wurden gemischt. Dadurch wussten die Einen bereits genau Bescheid wie's läuft. Die neuen meist jüngeren Kinder konnten sich an ihnen orientieren, lernten die Abläufe und Rituale kennen und fügten sich schnell in die Gruppen ein.

Bereits haben wir mit den Vorbereitungen für die kommende Abendunterhaltung begonnen. Richtig beschäftigt wird uns das Einüben des Tanzes dann direkt Anfang des neuen Jahres und rechtzeitig zur Aufführung wird das Programm bühnenreif sein.

Juspo Meitli

Susanne Fedrizzi / **Training**

Durch den Wechsel in die Sporthalle Grafstal haben sich die Trainingszeiten etwas verändert.

Zeiten und Orte

Tag	Zeit	Ort	Gruppe
Montag	17.30 - 18.30 Uhr	Sporthalle Grafstal	kleine Grafstal 1. - 3. Klasse
Montag	18.30 – 20.00 Uhr	Sporthalle Grafstal	plus 6. – 8. Klasse
Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Schulhaus Buck Tagelswangen	kleine Tagi 1. - 3. Klasse
Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr	Schulhaus Buck Tagelswangen	mittel 4. – 5. Klasse

Stadtgarage Rossi GmbH

Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 75 75

Natel 079 354 86 32

Fax 052 343 65 88

E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch



Mit uns
funktioniert immer



Wettkämpfe / Vereinsnässe

Datum	Anlass	Ort	Teilnehmer
20.01.13	Schlittelpausch	Braunwald	3 Mädehen
26.05.13	Juspotag	Winterthur	72 Mädehen
10.07.13	Jahresabschluss	Badi Grafstal	70 Mädehen
31.08.13	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Winterthur	35 Mädehen
04.12.13	Chlaushöck	Tagelswangen	61 Mädehen

Resultate und Infos

Juspotag Einzelwettkampf

Mit 72 Teilnehmerinnen im Einzelwettkampf waren wir mal wieder eine der grössten Gruppen vor Ort. Das Wetter war frostig, was wir aber gut wegsteckten und so erturnen wir uns 3 Medaillen und unzählige Auszeichnungen.

Juspotag Spiele

Auch bei den Spielen am Nachmittag wussten wir unsere Gegner gut einzuteilen. Es hat riesigen Spass gemacht!

Deutweg

Durch die vielen Abmeldungen auch in letzter Sekunde mussten wir Gruppen abmelden und konnten mit 6 Teams starten.

Wir hatten einen sehr erfolgreichen Tag! Es erkämpfte sich jede Gruppe mindestens eine Auszeichnung oder Medaille.



Jusporeise

Die diesjährige Jusporeise fiel ins Wasser...

Chlaushöck

Bei eisigen Temperaturen besammelten sich rund 100 Juspo Kinder beim Strickhof. Mit einem Fackelmarsch durch den Wald und Winterberg verdienten wir uns beim Schulhaus Bachwis einen Grittibänz und warmen Punsch.

Fazit 2013/Ausblick 2014

Sechs Jugendliche aus der Juspo plus konnten wir im Sommer erfolgreich in die DR 1 integrieren. Auch durfte das Korbball zwei Junge begrüßen.

Die Gruppengrößen sind dank einigen Austritten gut machbar.

Der Gruppenwechsel und Hallentausch nach Grafstal hat sich gut eingespielt. Dank den neuen Materialkästen, lassen sich nun auch in Grafstal einfache gute Stunden durchführen.

Die ganze Wettkampfsaison ist ohne grosse Zwischenfälle verlaufen. Wir waren sehr Erfolgreich und hatten immer sehr viel Spass.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Abendunterhaltung und das kommende Wettkampfsjahr 2014. Natürlich zählen wir weiterhin immer auch auf die gute Unterstützung der Eltern.

KiTu

Susanne Bölsterli / Bald schon ist das Jahr zu Ende und ich sitze wieder vor der Aufgabe, den Jahresbericht vom Kinderturnen zu schreiben. Nach wie vor überwiegt die Freude beim Leiten dieser motivierten und manchmal auch etwas übermütigen Kinderschar.

Viel haben wir auch dieses Jahr wieder miteinander erlebt. Haben uns in Balance, Geschicklichkeit mit Ball und Springseil, Schnelligkeit und Orientierung z.B. beim Fangis geübt. Auch verstecktes Krafttraining oder die Angst vor der Höhe zu überwinden kam nicht zu kurz. Natürlich fehlte auch die Lektion auf dem Vitaparcours nicht.

Vor den Sommerferien machten wir zum Abschluss einen Stern-OL auf dem Gelände rund ums Schulhaus Buck und zur Belohnung gab es für alle ein Eis. Wegen Kinder- und Leiternmangel schlossen sich nach diesem



mietauto.ch
winterthur 052 202 33 33

...auch mit Hebebühne

Viel Platz, kleiner Preis...
...für Ihren Transport

...Lieferwagen
in jeder Grösse zum Mieten

Personen-, Lieferwagen & Kleinbusse
Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur, 052 202 33 33

Anlass vorerst die Tore vom KiTu Tagelswangen.

Am 5. September starteten wir das Kinderturnen in Winterberg mit insgesamt 26 Kindern.

Es ist schön, jede Woche von neuem in so fröhliche Kinderaugen zu sehen.

Juspo Buebe

Oliver Zimmermann / Das Jahr 2013 war sehr erlebnisreich und spannend, aber nicht immer einfach. Nach den Sommerferien musste die Buebe Juspo viele Austritte hinnehmen und ist auf 22 Mitglieder geschrumpft, weshalb von 3 auf 2 Gruppen reduziert wurde. Dies hing mit der prekären Leitersituation im Frühjahr zusammen. Meistens war nur ein einziger unserer Leiter in der Halle. Es ist fast unmöglich, alleine die wilde Meute Jungs stillzuhalten, Übungen vorzuzeigen, beim Aufstellen zu helfen und gleichzeitig noch ein Wehwehli zu versorgen. Glücklicherweise hat sich die Situation nach den Sommerferien entschärft. Das Leiterteam 2013 setzte sich zusammen aus: Andreas Bollmann, Ivan Sebastiano, Manuel Zimmermann, Fabian Schoch, Andrea Valastro (seit Herbst 2013), Marco Valastro (seit Herbst 2013), Dominic Keller, Luca Zimmermann und Oliver Zimmermann. Einen speziellen Dank gilt auch Manuel Vonrüti, welcher im Frühjahressemester aushilfsmässig eingesprungen ist. Die Leiter sind motiviert und es herrscht gute Stimmung im Team.

Für das gesamte Leiterteam der Mädchen und Bueben fand anfangs Januar ein Krimidinner im Hause Zimmermann statt. Jeder bekam eine Rolle zugeteilt in einem verzwickten Mordfall und natürlich galt es dem Mörder auf die Spur zu kommen. Leider wurde am Schluss der Rechtsanwalt verhaftet, obwohl das Model die Mörderin war. Dies mochte aber die gute Stimmung nicht zu trüben.



Das Jahr begann in Braunwald, wohin sich eine kleine Grafstaler Delegation für den Schlittelpausch begab. Der Tag bleibt in Erinnerung mit vielen Lachern und waghalsigen Rennen.

Im Juni nahm die Juspo Grafstal als grösste Sektion am kantonalen Jugensporttag in Winterthur teil. Der Tag war geprägt vom unsicheren Wetter, wir hatten aber Glück und nur die Pendelstaffette am Schluss fand im strömenden Regen statt. Die Jungs konnten viele Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.



Der Abschluss vor den Sommerferien fand traditionsgemäss in der Badi Grafstal bei strahlend schönem Wetter statt. Im Wasser herumtoben, die Kletterwand hochkrackseln und Rutschbahn stauen macht natürlich hungrig, deshalb gab es für alle Kinder einen Hotdog.



Zur Leitersitzung der Bueben traf man sich an einem schönen Sommerabend im Wald nahe bei Lindau. Bei Bratwurst, Schlangebrot und Marshmallows am Lagerfeuer wurde das neue Schuljahr und die Ziele der Buebe Juspo besprochen.

Als zweiten wichtigen Wettkampf nahm die Juspo am Jugend Turn-, Spiel-, und Staffetten-Tag im Deutweg Winterthur teil. Zum ersten Mal konnten wir eine Schwedenstaffette anmelden (100m, 200m, 300m, 400m). Ein sehr vielseitiger Wettkampf, jeder unserer jungen Turner darf stolz auf seine Leistung sein.

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Leider musste die Juspo Reise dieses Jahr abgesagt werden, das Wetter wollte einfach nicht mitspielen und hatte nicht mehr als ein paar Regentropfen übrig.

Schon sind wir beim Chlaushöck: Mit vielen Fackeln führte Susi vom Strickhof durch den Wald über Kleinikon zum Schulhaus Bachwis. Dort gab es für alle Kinder einen heissen Punsch und einen Gritibänz.

Vielen Dank allen Kindern, Eltern und Leiter für ein nicht immer einfaches, aber tolles Jahr 2013!

Als kleiner Ausblick

Beide Bueben Gruppen (und auch die Mädchen) stecken schon voll in den Vorbereitungen für die Abendunterhaltung vom 28. Februar und 1. März.

Ausserdem steht das 125 jährige Jubiläum des Turnverein Grafstal an, das will gefeiert werden! Am Samstag, 19. Juni ist ein gemeinsamer Plauschevent mit der Juspo geplant. Haltet euch doch dieses Datum frei!

Ballsport

Chantal Bourloud / Die Ballsport-Trainings werden von einem heterogenen Trüppchen rege besucht. Im Schnitt sind 16 Mädchen vor Ort. Der Ball steht immer im Zentrum des Trainings: KorbBALL VolleyBALL, FussBALL, HandBALL, BALLspiele wie Mattenlauf, Völk oder Alle gegen Alle – Hauptsache, der Ball ist rund (bei einigen Sportarten ist nicht mal das wirklich wichtig, denn auch Badminton – oder umgangssprachlich FederBALL – hat seinen Platz im Trainingsablauf) und hat keine Löcher (ausser natürlich, es handelt sich gerade um einen UnihockeyBALL!...).

So ist das Hauptziel der Leiterinnen und des Leiters (danke Rolf!!), den Mädels die Grundprinzipien der verschiedenen Sportarten näherzubringen: Passen, Dribbeln, Werfen – das sollten die meisten nun langsam beherrschen ;-). Zudem ist es auch wichtig, die Mädchen ein wenig an ihr Limit zu bringen: Schwitzen ist nichts Unanständiges und nur so hat man eine Chance, überhaupt zu ihnen durchzudringen – weil dann, wenn ihnen endgültig die Puste zum Schwatzen fehlt, können sie auch ein klein bisschen zuhören...

Was lief im 2013 im Ballsport sonst noch?
Der klare Höhepunkt



aus sportlicher Sicht war die Teilnahme an der Jugendkorbball Schweizermeisterschaft, an der sich unser schlagkräftiges U14-Team den 13. von 20 Rängen erobert hat. Wir nahmen motiviert an den JUSPO-Anlässen (Badi-Abschluss, Chlaus) teil und kämpften und kämpften an der Jugendkorbball-Wintermeisterschaft erneut um Punkte und Ränge.

Bis Juli stand Eli immer auf der Matte, dann habe ich interimistisch das Training übernommen. Ab Januar 2014 wird nun wieder Eli Jörg die Truppe leiten – und wir hoffen auf viele motivierte, schweisstreibende und Spass machende Trainings.



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

SVWU: Ein anderer Verein stellt sich vor

Interview geführt von Jeannine Lanz mit Barbara Stutz vom Samariterverein

Danke Barbara, dass du dir Zeit nimmst für dieses Interview. Wir haben gehört, dass euer Verein unter Nachwuchsmangel leidet und wollen die Samaritertätigkeit darum gerne im MB vorstellen. Alle kennen DIE Samariter; ihr seid an jeder Chilbi, an jedem Korbball- und Schülerturnier anwesend. Was eure Vereinstätigkeit sonst so alles beinhaltet, wissen aber wahrscheinlich die Wenigsten.

Seit wann bist du im Samariterverein?

Seit 11 Jahren.

Ich wollte meinen Nothelferkurs auffrischen und dachte während dem Kurs, das wär vielleicht etwas. Zuerst war ich ein paarmal zum Schnuppern bei den Übungen dabei. Es hat mir gefallen und so bin ich dazu gekommen.

Was ist deine Motivation bei den Samaritern dabei zu sein?

Ich kann auch privat davon profitieren. Es ist gut zu wissen, wie man in Notfallsituationen handelt. Ich sage mir immer: helfen ist besser als zuschauen.

Auch die tollen Leute halten mich im Verein. Wir sind eine gemischte Truppe von Männern und Frauen.



Hast du bereits Notfallsituationen erlebt, bei denen du um dein Wissen froh warst?

Zum Glück noch nichts wirklich Schlimmes. Aber ich bin auch bei kleineren Vorfällen froh um mein Wissen.

Wie oft trefft ihr euch?

Wir treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat im Schulhaus in Grafstal. Jeder Abend findet zu einem anderen Thema statt. Unsere Kursleitung plant gestellte Situationen. Die Gruppe reagiert oder beobachtet und danach besprechen wir die Fälle. Die letzten Themen waren zum Beispiel „Verbände richtig

anlegen" oder „Bergung aus dem Auto". Es gibt aber auch Vortragsabende oder gemütliche Anlässe. 2-3 Veranstaltungen pro Jahr finden zusammen mit dem Samariterverein Brütten statt.

Was ist die Aufgabe des „Samaritervereins Kempththal und Umgebung“?

An grösseren Veranstaltungen stellen wir einen Posten. Es sind immer mehrere Personen an einem Posten anwesend. Eine davon muss den CPR-Kurs (Herz-Lungen-Massage) absolviert haben.

Wie oft bist du für einen solchen Posten im Einsatz?

Ungefähr 5 Mal. Meist sind sie an einem Samstag oder Sonntag zwischen 9-16 Uhr. Ein Einsatz dauert ungefähr 4 ½ Stunden. Wir können uns selber einteilen. Das Postenstehen ist zwar keine Pflicht aber eine gute Übung und bringt mir persönlich mehr Sicherheit. Zudem lernen wir die verschiedensten Leute kennen.

Verdient ihr etwas dabei?

Es gibt eine kleine Entschädigung. Ich kann dir nicht sagen, wieviel das ist. Ende Jahr, wenn die Couverts mit dem „Lohn" verteilt werden, sind wir jedenfalls immer erstaunt, wieviel drin ist. (*schmunzelt*). Die Verpflegung während des Anlasses ist jeweils frei.

Wenn wir schon beim Geld sind: Wie hoch ist euer Mitgliederbeitrag?

20.- Franken pro Jahr.

Gibt es weitere Aufgaben?

Wir bieten Kurse an. Den Nothelferkurs für den Fahrausweis zum Beispiel. Oder Kurse zum Thema „Notfälle mit Kleinkindern". Wir haben im Internet oder im Lindauer ausgeschriebene Kurse aber wir bieten auch für Private oder Firmen Kurse auf Wunsch an. Eine Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen ist die Voraussetzung.

Zudem unterstützen wir 2 Mal pro Jahr die Organisationen bei der Blutspende. Es braucht Personal beim Blutdruck messen, beim Verbände anlegen und in der Küche.



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch	Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen
--	---

Muss ich als SamariterIn Blut sehen können?

Hmmm. Ich weiss nicht. Dieses Problem habe ich nicht. Ich denke, das müsste man probieren...

Was wünschst du dir vom Christkind für den Samariterverein?

Mehr Mitglieder. Begeisterte Mitglieder. Eine Verjüngung würde uns gut tun. Wir sind eine tolle Truppe und lachen auch oft während den Übungen. Zum Beispiel, wenn man sich bei einer Beatmungsübung der Übungspuppe vorstellen soll. Interessierte sollen einfach mal vorbeikommen und ein paar Mal schnuppern. Ich nehme die Leute auch gerne mit dem Auto mit, wenn sie sich alleine nicht trauen!

Die nächste Übung des Samaritervereins findet am 19. Februar 2014 von 19.45 – 21.45 Uhr im Schulhaus Grafstal statt.

Weitere Infos unter: www.svwu.ch auf „Kemptthal und Umgebung“ klicken.

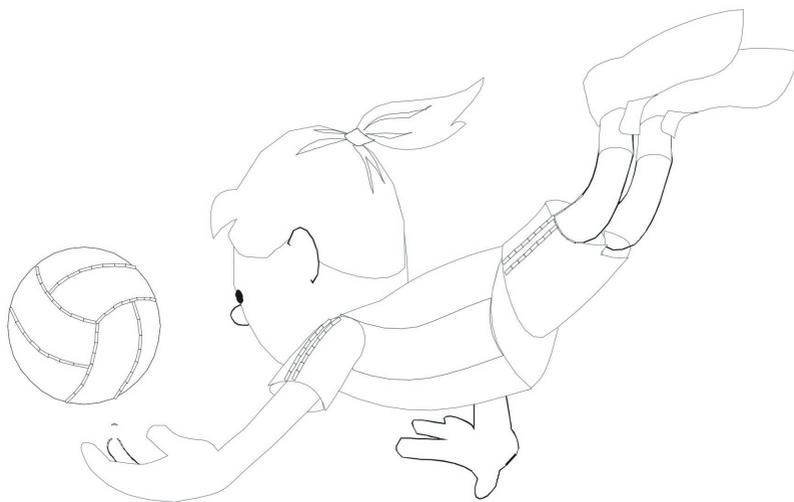


Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014

Spielplan und Resultate im Internet: <http://homepage.bluewin.ch/wewete>

Rückrunde

Mannschaft:	Datum:	Zeit:	Ort:
Grafstal : Concordia	Do 25.02.2014	20:15	Grafstal
Grafstal : Wiesendangen	Di 11.03.2014	20:15	Grafstal
Vivax : Grafstal	So 23.03.2014	15:30	Rennweg W'thur
Grafstal : Wallisellen	Di 25.03.2014	20:15	Grafstal
Grafstal : Dietlikon	Di 01.04.2014	20:15	Grafstal
Waheeny : Grafstal	Do 10.04.2014	20:00	Büelrein



Spielplan Seniorinnen Volleyball 2014 Turniermodus

Datum	Zeit	Ort
15.03.2014	von 12 bis 16 Uhr	Wiesendangen / Gässli
29.03.2014	von 12 bis 15 Uhr anschliessend Rangverkündigung	Grafstal



transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Marmor, Stein und Eisen bringt!

Ihre Transportknacknüsse fordern von unserem Team Innovation und Präzision – wir sind gerne für Sie da. Andres bewegt.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effeitikon | Telefon 052 355 10 10



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG



www.andres-transport.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa 25.01.2014	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	TH Grafstal	angemeldete JUSPO-Ballsport-Kids
Mi,19. Fr,21, Mi,26.02.14	Proben Abendunterhal- tung	Bucksaal Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Fr & Sa 28.2. + 1.3.14	Abendunterhaltung	Bucksaal Tageswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Sa & So 13. + 14.4.14	Mini-/Jugendkorbball Wochenende	Pfäffikon ZH	angemeldete JUSPO / Ballsport Kinder
So, 18.5.14	Kantonaler Jugend- sporttag	Brütten	obligatorisch für alle JUSPO-Turnen-Kinder
Do, 29.5.14	Auffahrts-Korbball- turnier	Sportplatz oder TH Grafstal	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder + Fans
So, 22.6.14 (Res: 6.7.14)	Korbball Qualifikations- Turnier	unbekannt	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder
So, 6.7.14	WTU Einzelturntag	Winterthur Seen	freiwillig für JUSPO-Tur- nen-Kinder
Mi, 9.7.14	JUSPO-Jahresab- schluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa, 19.7.14	JUSPO-Plausch / 125- Jahre TV Grafstal	unbekannt	alle JUSPO-Kinder
Sa, 6.7.14	Jugend-Turn-/Spiel- und Staffettentag	Sportplatz Deutweg, Winti	obligatorisch für alle JUSPO-Turnen-Kinder
So, 21.9.14.	JUSPO-Reise	Überraschung	alle JUSPO-Kinder
Nov 2014	Wintermeisterschaft Korbball/Minikorbball	TH Grafstal	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder
Mi, 3.12.14	JUSPO-Chlaushock	Gem. Lindau	alle JUSPO-Kinder

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.

Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014

Datum	Gegnerinnen von Grafstal inkl. Zeit	Spielort
21.01.2014	19:30: Flaach / 20:00: Stadel	Stadel
07.03.2014	19:30: Gossau 1 / 20:30: Gossau 2	Rüti
23.03.2014	Schlussrunde von 11:00 bis 17:00 Uhr	Grafstal

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014

Datum	Anlass	Ort
Fr, 01.02.2014	Hockeyplausch TV/DTV	Eselriet, Effretikon
19./21./26.2.14	Proben Abendunterhaltung	Schulhaus Buck Tagelswangen
Fr, 28.02.2014	Abendunterhaltung Turnvereine Grafstal: Abendvorstellung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Sa, 01.03.2014	AU TV/DTV: Nachmittags- Vorstellung; Abend-Vorstellung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
So, 08.03.2014	Engadin Skimarathon	Maloja - Zuoz
Fr, 14.03.2014	Generalversammlung TV	Restaurant Frieden, Grafstal
Fr, 11.04.2014	Generalversammlung DTV	Gemeindsaal Buck, Tagelswangen
Do, 29.05.2014	Auffahrts-Korbballturnier	Sporplatz Grafstal
Sa, 14.06.2014	Regional-Turnfest Sie&Er / Einzel	Ossingen
Sa, 21.06.2014	Regional-Turnfest Sektion	Ossingen
13.07. - 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Sportwoche	Schweiz
Sa, 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Abschluss-Fest	Eschikon
Fr, 29.08.2014	Dreikampfmeisterschaft	Deutweg, W'thur
So, 07.09.2014	Turn-/Spiel- und Staffettentag	Deutweg, W'thur

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch

Wer ist ...?

Name Harry Stahl

Wohnort Grafstal

Hobbys

Die Pension geniessen. Wandern und Skifahren. Wegen verschiedenen Operationen am Knie leider in den letzten sechs Jahren zu kurz gekommen. Lesen. Rätsel und Sudoku lösen.



Funktion im Verein

Im TVG bin ich heute noch Obmann der Skiriege. Infolge Nachwuchsmangel und Aufgabe der Skihütte, leider wurde sie uns von der Gemeinde Glarus Nord gekündigt, wird sie aber im Herbst 2014 mit einem Abschlussanlass voraussichtlich aufgelöst. 84 Jahre nach der Gründung.

Weiter bin ich noch Obmann der Veteranengruppe .

Ab der vierten Klasse besuchte ich die Jugendriege, damals unter der Leitung von Hermi Baumgartner und Chrigel Stricker. Ein Übertritt zu den Aktiven folgte selbstverständlich, waren doch meine einige Jahre älteren Geschwister Marlies (DTV) und Kurt (TVG) damals schon in den beiden Vorständen aktiv. Wir hatten damals eine gute Riege zusammen und eine gute Kameradschaft im Verein. Bald wurde ich für Leitertätigkeiten, in der Jugi, im VU und später im J+S, aber auch als Vorturner bei den Aktiven eingesetzt, später folgten verschiedene administrative Ämter. Der TVG stellte in dieser Zeit eine Korbballmannschaft in den Meisterschaften des Kreisturnverbandes Winterthur. So kam es, dass ich begann, Spiele zu pfeifen. Später machte ich das Korbball-Schiri-Brevet und kam in der Schweizer-Meisterschaft (Nat. A+B/ über 150 Spiele) aber auch in der kantonalen 1. Liga zum Einsatz. Viele Jahre war ich für die Spiko des Kreisturnverbandes und des Kantons, auch als Präsident, im Einsatz. Es folgten der Einsatz in der Fachgruppe Korbball und im Ressort Spiele des STV. Einige Jahre betreute ich die Meisterschaften und war Schiedsrichterchef, dazu gehörte Ausbildung, Prüfungen und Einsatz. Schön war es für mich, dass zu dieser Zeit die Mannschaft des DTVG dabei war und an meiner letzten Meisterschaft sich den Schweizer-Meistertitel erkämpfte.

Das Gröschtl- Korbballturnier wurde auf meine Empfehlung im Vorstand anstelle des bisherigen Grossfeld-Handballturniers eingeführt.

Mit der Skiriege habe ich erst richtig Skifahren gelernt. Am Anfang waren es Skitouren. Später folgten Skiferien und Weekends. Mit Mitgliedern des TVG habe ich 20 Jahre Skilager geleitet.

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein und was ist dir besonders wichtig?

Im TVG und in allen meinen früheren Ämtern konnte ich viel lernen und schöne Stunden verbringen und gute Kameradschaften aufbauen. Davon wollte ich durch meinen Einsatz etwas weiter geben. Es freut mich, dass im DTV und TV eine super Kameradschaft ist. Der heutige Vorstand musste bereits in jungen Jahren in den Einsatz, was sicher nicht immer einfach war. Sie machen es aber toll, das zeigt sich auch bei den Vorbereitungen für das Jubiläum. Macht weiter so. Denn für mich ist die oben erwähnte Kameradschaft unter Aktiven Turnern und Turnerinnen wichtig. Die Bereitschaft gemeinsam verschiedene Anlässe zu besuchen, aber auch zu organisieren.